

## Vorsicht vor Trickbetrügern im Gemeindebau

Aufgrund aktueller Vorfälle wird von Wiener Wohnen eindringlich davor gewarnt, Unbefugten Zutritt zu Wohnhäusern und Wohnungen zu ermöglichen.

Mehreren Meldungen zufolge hatten in den vergangenen Tagen Unbekannte, die sich als Mitarbeiter von Wiener Wohnen ausgegeben haben, versucht, sich Zugang zu Wohnungen zu schaffen. In einem konkreten Fall ist von zwei unbekanntem Männern von einer Mieterin in Wien Floridsdorf Bargeld in der Höhe von 1.800 € gefordert worden. Die beiden hatten sich als Mitarbeiter von Wiener Wohnen ausgegeben. Der Betrag wäre als Selbstbehalt für einen angeblich geplanten Fenstertausch unmittelbar vor Ort in bar zu bezahlen. Da sich die beiden Betrüger nicht ausweisen konnten, wurden sie von der Betroffenen geistesgegenwärtig aus ihrer Wohnung verwiesen.

Wiener Wohnen weist aufgrund dieses Vorfalls ausdrücklich darauf hin, dass sich selbstverständlich alle MitarbeiterInnen der Stadt Wien – Wiener Wohnen mit einem Dienstaussweis der Stadt Wien ausweisen können. Außerdem werden von Wiener Wohnen grundsätzlich niemals vor Ort Geldbeträge eingehoben. Wiener Wohnen ersucht alle Mieterinnen und Mieter um besondere Vorsicht. Grundsätzlich sollte unbekanntem Personen niemals Zugang zur Wohnung gewährt werden. Werden hausfremde Personen, die sich als Mitarbeiter von Wiener Wohnen ausgeben, sich jedoch nicht ausweisen können, in einer Wohnhausanlage angetroffen, sollte dieser Vorfall auf jeden Fall bei der Wiener Wohnen Service -Nummer 05 75 75 75 gemeldet werden. Die Wiener Wohnen Service-Nummer ist rund um die Uhr erreichbar. Wiener Wohnen rät überdies, auch umgehend die Polizei zu verständigen.